



NATIONALPARK KALKALPEN

Information

English
Version



NATIONAL
PARKS
AUSTRIA



Nationalpark im Überblick



Türkenbund-Lilie



Der Luchs – ein Symbol für die Waldwildnis

Willkommen im Nationalpark Kalkalpen

Wild und artenreich

Der Nationalpark Kalkalpen im Sengsengebirge und Reichraminger Hintergebirge schützt die letzte große Waldwildnis Österreichs. Hier finden heimische Tiere und Pflanzen den Lebensraum, den sie brauchen. Bemerkenswert ist die hohe Anzahl an Urwaldarten, die nur in Wäldern mit alten Bäumen und ausreichend Totholz überleben können. Die uralten Buchenwälder im Nationalpark Kalkalpen sind seit 2017 UNESCO-Weltnaturerbe, eine hohe Auszeichnung.



unesco

Alte Buchenwälder und
Buchenurwälder der
Karpäten und anderer
Regionen Europas
Welterbe seit 2017

Eröffnet 25. Juli 1997

International anerkannt IUCN Kategorie II, Ramsar- und
Europaschutzgebiet, UNESCO-Weltnaturerbe

Gebiet Sengsengebirge und Reichraminger
Hintergebirge

Seehöhe 385 bis 1.963 Meter (Hoher Nock)

Größe 20.850 Hektar, davon

Wald **81 %**

Latschen **8 %**

Almen und Wiesen **6 %**

Fels und Schuttfluren ... **5 %**

Naturzone **89 %**

Bewahrungszone **11 %**

Grundbesitz

Republik Österreich ... **88 %**

Privatbesitz **11 %**

Gemeindebesitz **1 %**



Der Große Bach, ein grünes
Juwel im Hintergebirge



Blick auf die steilen Nordflanken des Sengsengebirges

Natürliche Besonderheiten

Größte Waldwildnis Österreichs:

30 Waldgesellschaften, Urwaldflächen

Größtes Buchenwaldschutzgebiet der Alpen

Älteste Buche im Alpenraum – 550 Jahre

Längstes natürliches Bachsystem der Nördlichen Kalkalpen, über 800 Quellen

Heimat für 55 Säugetierarten, davon 17 Fledermausarten; 80 Brutvogelarten, davon 6 Spechtarten; Urforelle

Enorme Anzahl an Käferarten, darunter 41 bestätigte Urwald-Reliktarten wie Alpenbock und Großer Flachkäfer

Seltene Waldvogelarten wie Weißbrückenspecht, Raufußkauz und Zwergschnäpper in hoher Dichte

1.000 verschiedene Blütenpflanzen, Moose und Farne, 42 wildwachsende Orchideenarten

1.560 Schmetterlingsarten, in keinem Schutzgebiet Österreichs sind so viele Arten bekannt

Heimkehrer: Steinadler, Fischotter, Luchs und Wanderfalke sind wieder zurückgekehrt, der Schwarzstorch ist neu zugewandert

Einzigartig: Weltweit einziges Vorkommen einer Höhlenlaufkäferart im Sengsengebirge



Steinadler



Blumaueralm



Eschen-Schneckenfalter



Buchenmischwald



UNESCO-Weltnaturerbe Alte Buchenwälder

Europas letzte Buchenwälder

Die Rotbuche gibt es weltweit nur in Europa. Einst beherrschten Buchenmischwälder den ganzen Kontinent. Über die Jahrhunderte wurde ein Großteil davon abgeholzt und genutzt, nur vereinzelt konnten sich Reste der ursprünglichen Wälder erhalten.



*Der **Weißrückenspecht** ist ein Urwaldbewohner und daher der seltenste Specht Österreichs. Er ernährt sich von fetten Larven, wie die des Alpenbockkäfers, der für seine Fortpflanzung auf Buchentotholz angewiesen ist.*



Auf leisen Pfoten

Luchsspuren in der Natur zu finden, ist immer ein Erlebnis. Seit 20 Jahren streift der Luchs wieder durch den Nationalpark. Er steht für die Rückkehr der Wildnis in unseren Wäldern. Leider wurden einige Tiere illegal getötet, der Fortbestand der Luchse liegt in Menschenhand.





Die letzten Urwälder Europas wurden von der UNESCO in 18 europäischen Ländern als Weltnaturerbe ausgezeichnet. Der Nationalpark Kalkalpen (OÖ) und das Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal (NÖ, Stmk.) sind das erste und bisher einzige UNESCO-Weltnaturerbe Österreichs.



Der Schutz der uralten Buchenwälder ist von großer Bedeutung – sie sind oft letzte Lebensräume für zahlreiche vom Aussterben bedrohte Arten.

Uralt und voller Leben

5.250 Hektar groß ist die Welterbefläche im Nationalpark Kalkalpen. Ein italienisches Forscherteam konnte hier sogar die älteste Buche im gesamten Alpenraum mit einem stattlichen Alter von 550 Jahren nachweisen. Alte Wälder sind strukturreich, haben einen natürlichen Totholzanteil und sind dadurch außergewöhnlich artenreich. Gerade Totholzbewohner wie Käfer, Pilze, Moose und Urwaldvögel können nur noch in diesen Wäldern überleben.



UNESCO-Welterbe Touren



▶ Video

Wandern Sie mit unseren Rangerinnen und Rangern zu den letzten alten Buchenwäldern Europas:

- Durch's Hintergebirge (Reichraming)
- Wildnistrail Buchensteig (Reichraming)
- Zu den Siebenbrünn (Windischgarsten)
- Im Bodinggraben (Molln)



Mit Nationalpark Rangern unterwegs

Wildtiere beobachten, selten gewordene Blütenpflanzen und Schmetterlinge kennenlernen oder die Waldwildnis entdecken: Mit unseren Rangerinnen und Rangern erleben Sie den Nationalpark Kalkalpen von seinen schönsten Seiten.

Veranstaltungskalender

Alle Termine der geführten Touren finden Sie im Programmfolder und auf www.kalkalpen.at

Natur entdecken

- Heimische Orchideen
- E-Biken im Nationalpark
- Geführte Höhlentouren
- Im Reich des Luchses

Wildtiere erleben

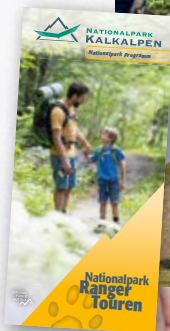
- Vogelkundliche Touren
- Im Morgengrauen ins Gamsgebirg'
- Hirschlos'n im Nationalpark

Wildnis spüren

- UNESCO-Welterbe Touren
- Nationalpark Durchquerung
- Am Weg zur Waldwildnis
- Wald-Yoga

Almen genießen

- Tagfalter – fliegende Edelsteine
- Von Alm zu Alm





Book a Ranger

Buchen Sie Ihre individuelle Ranger Tour.
In den Nationalpark Besucherzentren beraten wir Sie gerne.



Tipp:
Geschenk-Gutscheine
für eine Ranger Tour erhältlich!

Nationalpark Angebote für Schulen

Draußen im Wald oder am Bergbach als Naturforscher unterwegs sein, so macht Natur richtig Spaß! Alle Ranger Programme finden Sie im Schulfolder und auf www.kalkalpen.at

- Erlebnistage
- Projektwochen
- Waldwerkstatt
- Multivision
- Erlebnisausstellungen





Nationalpark Besucherzentrum Ennstal

Das Besucherzentrum Ennstal liegt zwischen Reichraming und Großraming, direkt an der Enns und ist ein ideales Ausflugsziel für Gruppen, Schulen und Familien.

STEYR
NATIONALPARK
REGION 

IN SUMME **mehr.**

- **Ausstellung „Wunderwelt Waldwildnis“**
- **Waldkino „Am Weg zur Waldwildnis“**
- **Erdkubus „Wildnis im Boden“ & Waldwerkstatt**
- **Buchung von Ranger Touren & Shop**



Wir informieren Sie über

- Geführte Nationalpark Touren
- Wander-, Rad- und Reitwege
- Spezielle Erlebnisprogramme für Schulen
- Ausflugstipps in der Nationalpark Region
- Öffnungszeiten der Almen und Hütten
- Floß- und Bootsfahrten auf der Enns
- Unterkünfte in der Nationalpark Region



Ausstellung Wunderwelt Waldwildnis

Verlieren Sie die Scheu vor dem wilden Wald und staunen Sie über die Vielfalt, die sich darin verbirgt. Zu sehen sind Luchs, Reh, Dachs und Fuchs, auch die Buschtrömler der Waldwildnis bis zu den kleinsten Insekten im Blattgezwerg und unter der Baumrinde. Im Waldkino tauchen Sie ein in das Waldmeer des Reichraminger Hintergebirges, mit Schwarzstorch und Luchs als Hauptdarsteller.



Waldwerkstatt

Hier können Kinder und Jugendliche selbst aktiv werden. Sie erforschen gemeinsam mit Nationalpark Rangern die Bäume der Waldwildnis, geheimnisvolle Holzfresser und verborgene Lebewesen im Waldboden.

Fünf Programme stehen zur Auswahl

- Tierspuren
- Bäume der Waldwildnis
- Holzfresser – Totholz ist Leben
- Lebensraum Waldboden
- Klima-Wandel-Wald **NEU**



Öffnungszeiten Besucherzentrum

Mitte Mai bis 26. Oktober, Mo bis Fr von 9 – 12 und 13 – 16 Uhr, Sa, So und Feiertag von 9 – 12 Uhr; November bis Mitte Mai, Mo bis Fr von 9 – 12 und 13 – 16 Uhr.
Gruppen bitte um Voranmeldung!

Information

Nationalpark Besucherzentrum Ennstal
Telefon +43 (0) 72 54/84 14-0
info-ennstal@kalkalpen.at
www.kalkalpen.at





Nationalpark Panoramaturm Wurbauerkogel

Einen herrlichen Rundblick bietet der sechsgeschoßige Panoramaturm am Wurbauerkogel bei Windischgarsten. Von der luftigen Aussichtsplattform haben Sie den besten Blick auf die umliegende Bergwelt.

21 Zweitausender-Gipfel sind bei guter Fernsicht zu sehen: Totes Gebirge, Sengsengebirge und Haller Mauern zum Greifen nahe. Sie erhalten Informationen über geführte Nationalpark Touren für Erwachsene und Schulklassen sowie die schönsten Wanderziele der Region.

- **Ausstellung „Faszination Fels“**
- **Naturfilm „Paradies aus Stein“**
- **Turmquiz – ideal für Schulklassen**
- **Panoramalift zum 360° Panoramablick**
- **Nationalpark Information & Shop**



Abenteuerberg Wurbauerkogel: Bergrestaurant Wurbauerkogel, Nostalgie Sessellift, Alpine Coaster, Bogenparcours, Bikepark, Erlebnisweg „Natur-Spuren“ zur Villa Sonnwend.

Öffnungszeiten Panoramaturm

Mai bis Oktober täglich von 10 – 16:30 Uhr, Oktober Montag Ruhetag, Sommerferien Juli und August täglich von 9:30 – 17 Uhr.

Winteröffnungszeiten unter www.panoramaturm.at

Gruppen bitte um Voranmeldung!



Ausstellung Faszination Fels

Die Felsregion ist das Reich der Spezialisten. Tiere und Pflanzen haben sich mit außergewöhnlichen Strategien an diesen besonderen Lebensraum angepasst: als Kletterkünstler, Meister der Tarnung oder mit speziellen Wuchsformen. Bei neuen Erlebnisstationen erfahren Sie, warum es im Nationalpark Kalkalpen so viele Schmetterlinge gibt wie in keinem anderen Schutzgebiet Österreichs und wie sich der Bergwald im Zuge des Klimawandels verändern wird.

Der faszinierende **Naturfilm** „Paradies aus Stein“ zeigt die atemberaubende Bergwelt der Nationalpark Kalkalpen Region mit spektakulären Flugaufnahmen von Steinadler und Mauerläufer. Für fremdsprachige Gäste bieten wir den Film auch in Englisch an.

**Mit
Audioguide!
DE|EN|CZ**



Information

Panoramaturm Wurbauerkogel
Telefon +43 (0) 75 62/200 46
panoramaturm@kalkalpen.at
www.panoramaturm.at





Villa Sonnwend National Park Lodge



Die Villa Sonnwend bietet ein einzigartiges Wohlfühlambiente für Ihren Seminaufenthalt, Ihren Wander- oder Bikeurlaub. Als *National Park Lodge* ★★★ *Superior* ist das Hotel mit dem Umweltzeichen und dem Goldenen Flipchart ausgezeichnet.

Angebote

- Tagesseminare
- Mehrtägige Seminare & Workshops
- Nationalpark Erlebnis-Pauschalen
- Buchung und Ausgangspunkt von Nationalpark Touren
- Nationalpark Information und Shop

Ausstattung & Service

- 28 Zimmer ★★★ S
- 3 moderne Seminarräume
- Ahorn-Arena: Seminarraum im Grünen
- Sauna mit Ruheraum, Infrarotkabine
- regionale und gesunde Küche
- Nationalpark Stüberl mit Sonnenterrasse
- große Parkanlage, Holzknechthütte, Feuerstelle

Information

Villa Sonnwend National Park Lodge
Telefon +43 (0) 75 62 / 205 92, Fax 206 14
villa-sonnwend@kalkalpen.at
www.villa-sonnwend.at



Pyhrn-Priel
AktivCard
Partnerbetrieb





Infostelle Windischgarsten & Hengstpasshütte

Infostelle Windischgarsten

Das Team der Tourismus und Nationalpark

Infostelle in Windischgarsten bietet umfassende Auskünfte über die Urlaubsregion Pyhrn-Priel sowie Wander- und Ausflugstipps.



- **Nationalpark Information**
- **Buchung von Ranger Touren**
- **Tourismusbüro**
- **Shop**



Information

Nationalpark Infostelle Windischgarsten

Telefon +43 (0) 75 62/52 66-17

info-wdg@kalkalpen.at

Öffnungszeiten: www.kalkalpen.at



Infostelle Hengstpasshütte

Die Hengstpasshütte bei Rosenau liegt hohe und ist ein idealer Ausgangspunkt und Radtouren in den Nationalpark



- **Ausstellung „Rotkäppchen und ...“**
- **Nationalpark Information & Shop**
- **Selbstversorgerhütte für Gruppen**

Information

Nationalpark Infostelle Mai bis Oktober geöffnet

Telefon +43 (0) 75 84/39 51-350, Öffnungszeiten: www.kalkalpen.at

Selbstversorgerhütte ganzjährig buchbar:

Villa Sonnwend *National Park Lodge*, Telefon +43 (0) 75 62/205 92, villa-sonnwend@kalkalpen.at





Nationalpark WildnisCamp

► [Link](#)



Mehrtägige Angebote mit Nationalpark Rangern

Das Nationalpark WildnisCamp liegt auf einer sonnigen Lichtung im Waldmeer des Nationalpark Kalkalpen. Die komfortable Oase in der Wildnis ist nur zu Fuß erreichbar, das Handy hat hier Sendepause. Zwei komfortable Hütten mit Mehrbettzimmern, zwei gemütlichen Stuben, großem Gruppenraum, Küche, zwei Duschräumen und Lagerfeuerplatz sind Stützpunkt für gemeinsame Aktivitäten in der Wildnis.

Wildnis Programme

- WildnisCamp für Kids und Jugendliche (5 Tage)
- Familiencamps „Abenteuer Wald“ & „Abenteuer Wildnis“ (3 Tage)
- WildnisCamp für Erwachsene (3 Tage)
- Wildniswandern für Frauen (2 Tage)
- Lehrgang Wildnispädagogik – berufsbegleitende Ausbildung

Gruppenangebote

- Für Schulklassen: Abenteuer Wildnis (3 Tage)
- Das Camp ist auch für individuelle Seminare & Workshops buchbar.



Information

Villa Sonnwend
National Park Lodge
Telefon +43 (0) 75 62 / 205 92
villa-sonnwend@kalkalpen.at
www.wildniscamp.at





Übernachten am Biwakplatz

Eine Nacht mitten im Nationalpark zu verbringen, ist etwas ganz Besonderes. Hier kann man Natur richtig erleben und die Ruhe genießen.

Bitte beachten: Nächtigen und Zelten ist nur innerhalb des Areal und bis zu zwei Nächten gestattet. Der Biwakplatz ist kein Ort für Partys.

Biwakplatz Steyrsteg • 950 m Seehöhe

Platz für etwa zehn Zwei-Mann-Zelte. Gehzeit von Molln/Bodinggraben ca. 1½ Stunden, von Windischgarsten/Haslersgatter ca. 1 Stunde



Biwakplatz Weißwasser • 600 m Seehöhe

Platz für zirka 13 Zwei-Mann-Zelte. Erreichbar von Reichraming am Hintergebirgs-Radweg (ca. 22 Kilometer) oder vom Parkplatz Weißwasser bei Unterlaussa (2 Kilometer).



Ausstattung: Feuerstelle, Holz zum Feuermachen (aktuelle Brandschutzverordnung befolgen), Toilette, befestigter Untergrund zum Schlafen, kein Trinkwasser!

Beitrag: Zur Erhaltung ist ein Unkostenbeitrag zu zahlen. Werfen Sie diesen gemeinsam mit dem ausgefüllten Meldezettel in einem Kuvert in die Anmeldebox am Biwakplatz.

Nicht vergessen: ausreichend Proviant, Trinkwasser, Schlafsack, Isomatte, Zelt oder Biwaksack, Regenschutz, wetterfeste und warme Kleidung, Taschenlampe mitnehmen.

Anmeldung erforderlich: Nationalpark Besucherzentrum Ennstal, Telefon +43 (0) 72 54 / 84 14-0, info-ennstal@kalkalpen.at



Nationalpark Erlebniswege

Auf den Spuren der Waldbahn

Hintergebirgs-Radweg, Reichraming

1971 fuhr die legendäre Waldbahn zum letzten Mal durchs Hintergebirge. Heute ist die einstige Trasse entlang des Großen Bachs ein beliebter Radweg. An Original-Schauplätzen wird die Geschichte der gefährlichen Holztrift lebendig. Vor allem aber kann man die Rückkehr der Wildnis eindrucksvoll erleben.



▶ [Link](#)



Ausgangspunkt: Reichraming oder Unterlaussa/Mooshöhe. **Länge:** 46 Kilometer. **Fahrzeit:** ca. 3 ½ Stunden. **Zur Rast laden ein:** Klaus-hütte, Anlaufalm, Radlertreff Mooshöhe



Im Tal des Holzes *Reichraming*

Im Weißenbachtal gewinnen Sie Einblick in das wertvolle Ökosystem naturnaher Buchenwälder. Hier können Sie beobachten, wie sich die Landschaft vom einstigen Köhlerwald über den Nutzwald in der modernen Forstwirtschaft zum Naturwald im Nationalpark entwickelt.



Ausgangspunkt: Rundwanderung vom Parkplatz Weißenbach bei Reichraming. **Länge:** 5 Kilometer. **Gehzeit:** ca. 2 bis 3 Stunden



Wildnistrail Buchensteig Reichraming

Einst nutzten Holzknechte und Almbauern diesen Weg ins Reichraminger Hintergebirge, heute erleben wir am Wildnistrail Buchensteig die Rückkehr der Waldwildnis. Die naturbelassenen Buchenwälder entlang des Weges sind als UNESCO-Weltnaturerbe ausgezeichnet.



Ausgangspunkt: Reichraming/Anzenbachschrannen. **Länge:** 1. Etappe bis Wilder Graben 3 ½ Kilometer, 2. Etappe bis Große Klause 6 Kilometer. **Gehzeit eine Richtung:** ca. 3 ½ Stunden. Rückweg alternativ am Hintergebirgs-Radweg (8 km Schotterstraße) möglich. **Einkehrmöglichkeit:** Klaushütte



Wollgras, Alm & Wasserschwinde Molln/Reichraming

Wer hätte vermutet, dass ein munter sprudelndes Quellbächlein im Wald sein jähes Ende findet? Wer denkt daran, dass unscheinbarer Torf unter einer mageren Feuchtwiese die Geschichte von 8.000 Jahren erzählt? Der Rundweg macht die Vielfaltigkeit unserer Bergwelt am Ebenforst im Nationalpark Kalkalpen begreifbar.

Ausgangspunkt/Einkehrmöglichkeit: Ebenforstalm im Reichraminger Hintergebirge. **Länge:** 2 Kilometer. **Gehzeit:** ca. 1 Stunde. **Anstieg zur Ebenforstalm:** zu Fuß von Molln/Bodinggraben ca. 2 Stunden oder mit dem Rad von Molln oder Reichraming 1 ½ bis 2 Stunden



Nationalpark Erlebniswege

Wasser-Spuren

Bodinggraben bei Molln

Folgen Sie dem Bachlauf der Krummen Steyrling zum schönsten Talchluss im Nationalpark Kalkalpen, dem Bodinggraben. Entdecken Sie urige Schluchtwälder, geheimnisvolle Quellen und blühende Almwiesen. Genießen Sie einen beeindruckenden Panoramablick auf die steilen Nordflanken des Sengsengebirges.

Ausgangspunkt: Molln/Bodinggraben, Parkplatz Scheiblingau

Länge: ca. 5,5 Kilometer. **Gehzeit:** 1 ½ bis 2 Stunden

Einkehrmöglichkeit: Jausenstation Jagahäusl



Natur-Spuren

Roßleithen/Windischgarsten

Urige Wälder mit mächtigen Tannen und alten Eiben begleiten Sie auf den Patzlberg. Beim „Rad der Zeit“ werfen Sie einen Blick zurück in die Vergangenheit und erfahren, wie die imposante Bergwelt des Windischgarstner Tals entstanden ist. Am Nationalpark Panoramaturm Wurbauerkogel genießen Sie bei guter Fernsicht den herrlichen Rundblick auf 21 Zweitausender-Gipfel und können die Ausstellung „Faszination Fels“ besuchen.

Ausgangspunkt: Villa Sonnwend oder Panoramaturm Wurbauerkogel bei Windischgarsten. **Gehzeit:** ca. 3 Stunden

Zur Rast laden ein: Villa Sonnwend, Bergrestaurant Wurbauerkogel



Von Alm zu Alm

Hengstpass

Der gemütliche Nationalpark Rundwanderweg führt über bunte Almweiden mit besonderen Naturschätzen zu urigen Almhütten. Sehr lohnenswert ist ein Abstecher zum Panoramablick mit herrlicher Aussicht auf Kampermauer und Haller Mauern bis ins Gesäuse.

Ausgangspunkt: Hengstpass bei Rosenau/Windischgarsten

Große Almenrunde: 4 Kilometer

Kleine Almenrunde: ca. $\frac{3}{4}$ Kilometer

Bewirtschaftete Hütten: Karlhütte, Puglalm, Spitzenbergeralm, Zickerreith



© Manhart

NATIONAL
PARKS
AUSTRIA



Unser Naturerbe.

*Nichts berührt uns
wie das Unberührte.*

Entgeltliche Einschaltung

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Nationalpark Partner

Partner des Nationalpark Kalkalpen sind Gütesiegelbetriebe in der Region, die den Nationalpark Gedanken unterstützen. Sie stehen für die Vernetzung von Landwirtschaft, Gewerbe und Tourismus mit dem Nationalpark und tragen zur Förderung der regionalen Identität bei.

Partnerbetriebe genießen eine Reihe von Vorteilen:

- Autorisierte Partner sind berechtigt, die Wort-Bild Marke „Nationalpark Partner“ für Werbezwecke zu verwenden.
- Auf der Nationalpark Homepage ist ein entsprechender Infobereich eingerichtet und mit dem jeweiligen Partnerlink verknüpft.
- Partnerbetriebe sind in Werbemitteln des Nationalparks präsent, ihre Broschüren liegen in den Besucherzentren auf. Zusätzlich werden diese auch auf Messen und Events mitvertrieben.
- Partnerbetriebe werden bei der Organisation von Veranstaltungen oder bei Ausschreibungen beigezogen.
- Nationalpark Partner erhalten Infobroschüren für Aktivitäten im und um den Nationalpark für ihre Gäste.



Auch Schulen der Region sind bereits Nationalpark Partner. Ziel ist es, junge Menschen für Naturschutz und den Erhalt der Artenvielfalt zu sensibilisieren und zu Botschaftern der Nationalpark Idee zu machen.

Mehr Infos unter: www.kalkalpen.at





Umweltfreundlich in die Nationalpark Region

Zugverbindungen:

- nach Windischgarsten von Wien, Linz und Graz
- in das Ennstal (Großbraming und Reichraming) von Wien, Linz/St. Valentin über Steyr

www.oebb.at

Bus: nach Molln von Steyr und Kirchdorf/Krems www.oebb.at

Wandertaxi & Shuttle:

- Wandertaxi Pyhrn-Priel Region www.urlaubsregion-pyhrn-priel.at
- Rufbus Windischgarsten – Hengstpass, Linie 435 www.ooevg.at
- Shuttle-Services Enns-, Steyr- und Kremstal

www.steyr-nationalpark.at





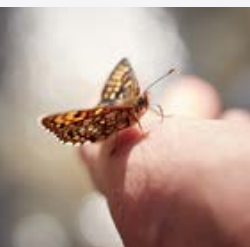
Sicher unterwegs

Bitte beachten Sie, dass es im Nationalpark oft keinen Handyempfang gibt. Verlassen Sie sich nicht auf digitale Apps. Für ein entspanntes Naturerlebnis empfehlen wir Ihnen folgende Wanderausrüstung:

- Bergschuhe, Wanderstöcke, Erste-Hilfe-Set
- Regenschutz und warme Kleidung
- ausreichend Proviant und Getränke
- Wanderkarte, ev. Kompass, GPS
- Fernglas, Handy, Sonnenschutz



*Tipp: Kompass
Wanderkarte 70*



Richtiges Verhalten im Nationalpark

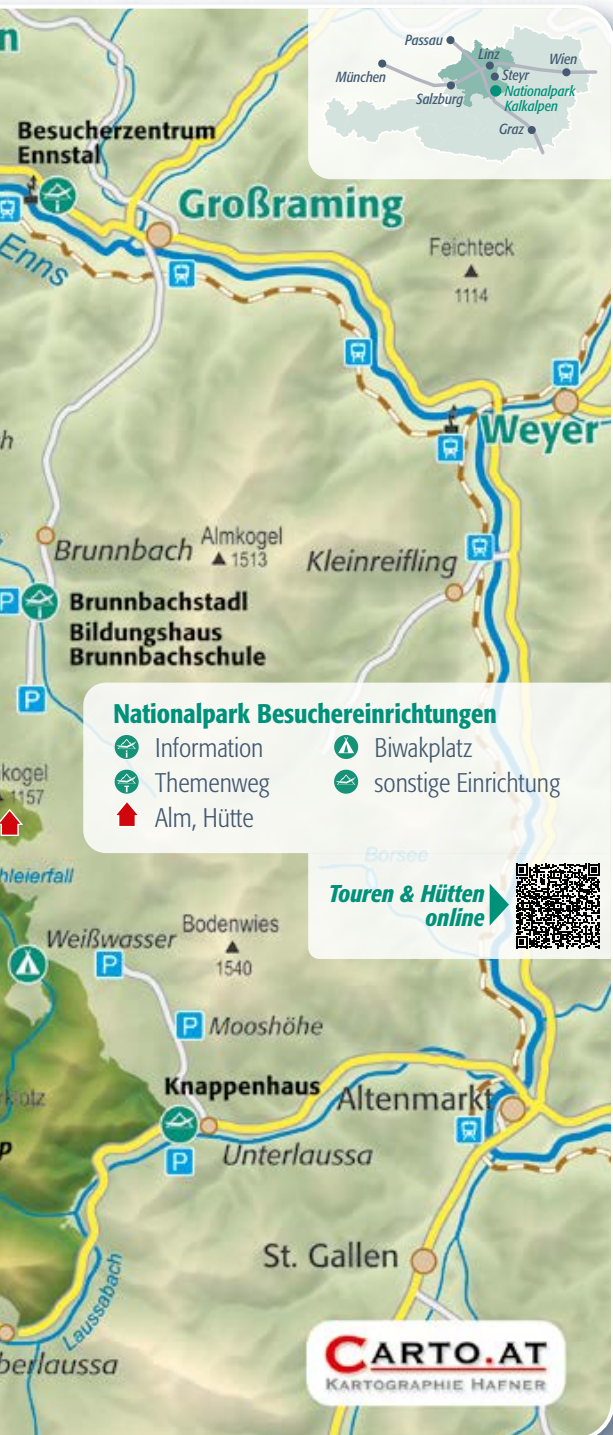
Bitte bleiben Sie auf den markierten Wanderwegen und betreten Sie keine Feuchtfächen. Radfahren, Reiten und Skitouren sind auf ausgewiesenen Routen gestattet.

Entnehmen Sie keine Pflanzen, hinterlassen Sie keinen Müll und verursachen Sie keinen Lärm. Campieren ist auf zwei Biwakplätzen gestattet. Hunde bitte an die Leine. Fischen ist nicht gestattet. Fahrverbot für Kraftfahrzeuge.














Nationalpark Besuchereinrichtungen

- | | |
|---|--|
|  Information |  Biwakplatz |
|  Themenweg |  sonstige Einrichtung |
|  Alm, Hütte | |

Touren & Hütten
online



CARTO.AT
KARTOGRAPHIE HAFNER



Nationalpark Zentrum Molln

Verwaltung
A-4591 Molln, Nationalpark Allee 1
+43 (0) 75 84 / 36 51
nationalpark@kalkalpen.at

Besucherzentrum Ennstal

Ausstellung *Wunderwelt Waldwildnis*
A-4462 Reichraming, Eisenstraße 75
+43 (0) 72 54 / 84 14-0
info-ennstal@kalkalpen.at

Panoramaturm Wurbauerkogel

Ausstellung *Faszination Fels*
A-4581 Rosenau, Wurbauerkogel 29
+43 (0) 75 62 / 200 46
panoramaturm@kalkalpen.at

Villa Sonnwend National Park Lodge

A-4575 Roßleithen, Mayrwinkl 80
+43 (0) 75 62 / 205 92
villa-sonnwend@kalkalpen.at

Infostelle Windischgarsten

A-4580 Windischgarsten, Bahnhofstraße 2
+43 (0) 75 62 / 52 66-17
info-wdg@kalkalpen.at

Infostelle Hengstpasshütte

A-4581 Rosenau, Am Hengstpass 13
+43 (0) 75 84 / 39 51-350
info-hengstpass@kalkalpen.at



unesco

Alte Buchenwälder und
Buchenurwälder der
Karpaten und anderer
Regionen Europas
Welterbe seit 2017

Nationalpark Oö. Kalkalpen Reiseservice: Es gelten die
allgemeinen Geschäftsbedingungen für Reisebüros.
Mehr Info unter www.kalkalpen.at.

Impressum Herausgeber Nationalpark Oö. Kalkalpen GmbH,
FN 158230 t Redaktion Iris Egelseer, Angelika Stückler Fotos Buchner,
Bundesforste Nationalpark Betrieb Kalkalpen, I. & G. Egelseer, Gatter-
mann, Hajjes, Jack Wolfskin/G. Danuser, Königshofer, Kubalek, Leitner, Marc
Graf/Sonvilla-Graf OG, Marek, Mauthner, Maybach, A. & R. Mayr, Mayrhofer,
Nationalpark Kalkalpen, Punz, Pühringer, Rheinzing, Schäfer, Sieghartsleitner, Sitter,
Stückler, Theny, Weigand, Zimmermann **Kartografie** CARTO.AT – Hafner, Steinbach/
Steyr **Topografische Rohdaten** © BEV, KM500R, 25. 10. 2023 Grafik Andreas Mayr Um-
schlag D.sign Berger-Dietl Ausgabe 10/23 Änderungen vorbehalten

www.kalkalpen.at



.com/
Waldwildnis



ÖSTERREICHISCHE
BUNDESFORSTE



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

